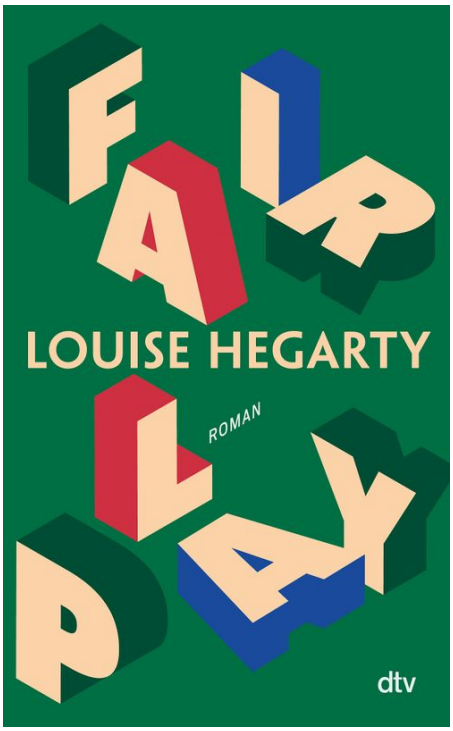


Louise Hegarty

Fair Play

Roman

»Klug und kühn erzählt Hegarty eine Detektivgeschichte, die auf geniale Weise dem verschlossenen Raum des Genres entflieht, um sich den großen Fragen von Leben und Tod zu widmen.« Paul Murray, Autor von ›Der Stich der Biene‹

Was eben noch unterhaltsames Spiel war, wird scheinbar plötzlich bitterer Ernst: Nach einer ausgelassenen Silvesterparty mit Krimi-Motto unter Freunden wird Benjamin am Morgen seines Geburtstages tot aufgefunden. Was ist geschehen? Und wer ist schuld an seinem Tod? Seine Schwester Abigail sucht verzweifelt nach Antworten. Ein berühmter Privatdetektiv namens Auguste Bell soll ihr helfen, Licht ins Dunkel zu bringen. Doch dieser zeigt sich erstaunlich bewandert in den Regeln des klassischen Kriminalromans. Und auch weitere Details sind merkwürdig verschoben. Denn für Abigail ist die Welt nicht mehr wie vor Benjamins Tod. Und wird es nie wieder sein.

›Fair Play‹ ist ein literarisches Debüt voller Überraschungen, experimentell und emotional zugleich – denn Trauer spielt nicht nach den Regeln und im Gegensatz zu Kriminalgeschichten hat das echte Leben manchmal keine Auflösung parat.

»Eine Schriftstellerin mit phänomenalem Talent, die es geschafft hat, etwas vollkommen Originelles zu erdenken.« *The Sunday Times*

»Eine fesselnde, kunstvolle Möbiusschleife von einem Roman.« *The Guardian*

Louise Hegarty
Fair Play
Roman

Deutsche Erstausgabe
352 Seiten

ISBN: 978-3-423-28523-0
EUR 25,00 [DE]
EUR 25,70 [AT]
ET 19. Februar 2026
Format : 12,8 x 21,0 cm
Übersetzung: Aus dem Englischen von Eva Bonné
Übersetzer*in: Eva Bonné

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Celeste Burdon

Autor*in

Louise Hegarty

Louise Hegarty wurde in Cork, Irland geboren, wo sie auch heute noch lebt. Ihre Kurzgeschichten wurden u.a. in The Stinging Fly und The Dublin Review veröffentlicht und 2016 wurde sie mit dem Sunday Business Post/Penguin Ireland Short Story Prize ausgezeichnet. ›Fair Play‹ ist ihr Debütroman.

Übersetzer*in

Eva Bonné

Eva Bonné, 1970 geboren, studierte amerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft in Hamburg, Lissabon und Berkeley. Seither übersetzt sie Literatur aus dem Englischen, unter anderem von Rachel Cusk, Anne Enright, Michael Cunningham und Abdulrazak Gurnah. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2022 mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis. Sie lebt in Berlin.

Pressestimmen

»[Louise Hegarty führt uns] als scharfsinnige Beobachterin und großartige Psychologin mit ungewöhnlichen Stilmitteln in das Innere eines trauernden Menschen, und begleitet das, ebenso eigenwillig umgesetzt, mit einem Fall im Fall.«

Buchkultur, *Maria Leitner*, 1. Februar 2026

»Ein originelles Struktur-Experiment, ebenso witzig wie tiefgründig.«

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, *Sonja Hartl*, 2. März 2026

»Auf den ersten Blick handelt es sich hier „nur“ um eine originelle Detektivgeschichte, die clever mit dem eigenen Genre spielt (…) Doch darüber hinaus stellt das Buch auch eine wichtige Frage: Wie können wir den Verlust eines geliebten Menschen verarbeiten?«

Freundin, 18. März 2026

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Eine überraschend ernsthafte Parodie, die nicht nur die Werke von Agatha Christie und Co. aufs Korn nimmt, sondern das selbstreferenzielle literarische Experiment gleich mit.«

Der Freitag, *Joachim Feldmann*, 16. April 2026

»Unter der angestrengten Behaglichkeit des Krimis arbeiten große Gefühle. Hegarty schildert kunstvoll eine spezielle Form von Trauerarbeit.«

Syker Kreiszeitung, *Ralf Stiftel*, 23. Mai 2026

»Ein ungewöhnlicher und deshalb umso interessanterer Krimi, nicht nur für Fans von Agatha Christie.«

Kulturette, 20. Juli 2026

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Louise Hegarty bei dtv

- Fair Play, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28523-0

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München